


**INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL – STROMEINSPEISUNG
PHOTOVOLTAIK (PV)-ANLAGE**

FÜR DEN PARALLELBETRIEB IM VERSORGUNGSGBIET DER STADTWERKE TROISDORF GMBH – BEREICH NETZ

1. ANLAGENBETREIBER/IN

Vorname, Name, Firma	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

2. EINGETRAGENES ELEKTROINSTALLATIONSUNTERNEHMEN

Firma	Ansprechpartner
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

3. ANLAGENANSCHRIFT

Straße, Hausnummer	Gemarkung	
PLZ, Ort	Flur	Flurstück

4. ANGABEN ZUR ANLAGE
 Photovoltaik

 Ausführung der Anlage: Dachanlage Freiflächenanlage

Leistung bereits in Betrieb		kWp
Neue Anlage, Leistung		kWp
Gesamtleistung		kWp

Der Aufbau der Messung erfolgt gemäß beigefügtem Formblatt „Messkonzepte“

Neuanlage:
ANGABEN ZU DEN MODULEN

Anzahl der Module	
Leistung je Modul	W
Hersteller	
Typenbezeichnung	

ANGABEN ZUM WECHSELRICHTER

Anzahl der Wechselrichter	
Leistung	kW
Hersteller	

Die Anlage wurde am: _____ erstmalig gemäß EEG in Betrieb genommen.

ANGABEN ZUM STROMSPEICHER
 Stromspeicher

max. Entladeleistung im Dauerbetrieb (Bruttoleistung):	kW
nutzbare Speicherkapazität	kWh
Hersteller	
Typenbezeichnung	

Der Stromspeicher wurde am: _____ erstmalig in Betrieb genommen.

**INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL – STROMEINSPEISUNG
PHOTOVOLTAIK (PV)-ANLAGE**

 FÜR DEN PARALLEL BETRIEB IM VERSORGUNGSGEBIET DER STADTWERKE TROISDORF GMBH – BEREICH NETZ

5. ANGABEN ZUR ANLAGENERRICHTUNG (Die Regelung der Anlagenleistung (Einspeisemanagement) wurde vom Anlagenbetreiber bzw. – errichter nach dem aktuellen EEG installiert und ist funktionsfähig)

- Einrichtung zur Regelung der Anlage noch nicht installiert
- Einrichtung zur Regelung der Anlage betriebsfertig installiert
- Begrenzung der maximalen Einspeiseleistung auf 70% (nur bei einer Gesamtleistung bis 30 kWp)

6. ANGABEN ZUM SPEICHERANSCHLUSS / MESSUNG

- die Anwendung des Speichers entspricht den aktuellen einschlägigen gesetzlichen und technischen Regelwerken
- die korrekte Erfassung der unterschiedlichen Einspeisevergütungen und des Strombezugs ist sichergestellt (nach EEG/TAB)

7. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER WECHSELRICHTER

- die Konformitätserklärung nach VDE-AR-N 4105 liegt vor.

8. UNBEDENKLICHKEITSBESCHEINIGUNG DER WECHSELRICHTER

- die Unbedenklichkeitsbescheinigung liegt vor.

9. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES NA-SCHUTZES

- die Konformitätserklärung nach VDE-AR-N 4105 liegt vor.

10. BEI ANLAGEN ≤ 30 kVA

- Hiermit bestätige ich, die Funktionsfähigkeit des integrierten Netz- und Anlagenschutzes (NA-Schutz) nach VDE-AR-N 4105.

11. ANLAGEN > 30 kVA

- Hiermit bestätige ich, die Funktionsfähigkeit des zentralen NA-Schutzes sowie der beiden in Reihe geschalteten bzw. redundanten Kuppelschalter am zentralen Zählerplatz gemäß DIN VDE-AR-N 4105 überprüft zu haben.

Für die vorstehend beschriebene Anlage bestätige ich hiermit, die integrierte selbsttätige Freischaltstelle (mit Impedanzmessung, dreiphasige Spannungsüberwachung oder mit Schwingkreistest gemäß DIN VDE 0126-1-1) in der o. g. Photovoltaikanlage mit den zuvor genannten Leistungswerten auf ihre Funktionsfähigkeit gemäß VDEW/VDN Richtlinie „Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ überprüft zu haben.

Mit Unterzeichnung des Inbetriebnahmeprotokolls erklärt die verantwortliche Elektrofachkraft, dass die allgemein anerkannten Regeln der Technik, wie z. B. die DIN/VDE-Vorschriften; die VDEW/VDN-Richtlinie „Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ mit den ggf. ergänzenden Hinweisen, sowie die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) etc., in der jeweils aktuell gültigen Fassung eingehalten werden.

Es werden nur vollständig ausgefüllte Originalunterlagen bearbeitet.

Ort, Datum	Unterschrift des Anlagenbetreibers / der Anlagenbetreiberin
------------	---

Stempel / Unterschrift Errichter	Stempel des eingetragenen Elektro-Installationsunternehmens mit Unterschrift der verantw. Elektrofachkraft nach DIN CDE 1000-10 (VDE 1000-10): 2009-01
----------------------------------	--